



Frühlingserwachen auf der Steppenheide und in der Aue

Die Landschaft um Neustadt an der Donau ist einerseits geprägt durch die Donauaue und andererseits durch die Heideflächen auf den Juraausläufern. Auf diesen sehr unterschiedlichen Lebensräumen beginnen meist Mitte März die ersten Frühlingsboten zu blühen.



Küchenschelle
(*Pulsatilla vulgaris*)



Frühlings - Enzian
(*Gentiana verna*)

Beim einem Spaziergang über die Magerrasenflächen der Juraausläufer entdecken wir die Küchenschelle, die bereits nach einigen warmen Tagen ihre blauen Blütenkelche öffnet. Anfang April folgt der ebenfalls blaublühende Frühlingsenzian, im Volksmund genannt „Schuasternagerl“. Bis zum Herbst findet der interessierte Wanderer ständig weitere Enzian- und Orchideenarten.



Seidelbast
(*Daphne mezereum*)



Schlüsselblume
(*Primula veris*)



Blaustern
(*Scilla bifolia*)



Frühlingsknotenblume
(*Leucojum vernum*)

Auch in der Donauaue erwacht die Natur und zeigt die ersten Blüten. So finden wir den rosablühenden Seidelbast, die gelbe Schlüsselblume, den Blaustern und die äußerst seltene Frühlingsknotenblume.

Der Gourmet pflückt die Blätter des Bärlauch (*Allium ursinum*). Das Zwiebelgewächs mit seinem leichten Knoblaucharoma verfeinert Salate und andere Speisen.

Neustadt 27.03.2011

Eduard Albrecht,
Heimatpfleger der Stadt Neustadt a.d.D.